



Ausgezeichnet mit dem
Museumspreis des Europarates 2012



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



JANUAR '18
FEBRUAR '18
MÄRZ '18



Veranstaltungen im Fokus



Museumswelt

- 02 Blickpunkt-Ausstellung Australien
- 05 Intervention „GeWohnt und UngeWohnt“
- 06 Blickpunkt-Ausstellung Julius Lips
- 08 Silent University

Erlebnisswelt

- 10 Thementag Afrika
- 11 Thementag Wasserwelten
- 12 Thementag Asien
- 14 Mord im Museum

Literatur- und Musikwelt

- 16 IRAN – Tausend und ein Widerspruch
- 17 Blickwechsel Musik und Kunst

Familienwelt

- 18 Weltmusik für Babys



WÜSTE – MEER SCHÖPFERMYTHEN

Aboriginal Art der Spinifex und Yolŋu

10.11.2017 – 4.3.2018

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT

BLICKPUNKT



Frauengemeinschaftswerk © Spinifex Arts Project
Nawurapu Wunungmurra, Zwei Mokuy © Buku-Larrngay Mulka

Wüste – Meer – Schöpfermythen

noch bis
zum
04. März

Aboriginal Art der Spinifex und Yolŋu

Noch bis zum 04. März ist die Freiburger Galerie ARTKELCH zu Gast im Blickpunkt im Rautenstrauch-Joest-Museum.

Zum ersten Mal widmet das RJM der zeitgenössischen Kunst australischer Aborigines eine eigene Ausstellung. Die Kunstformen der australischen Urbevölkerung haben ihre Ursprünge in der Sand-, Körper- und Felsmalerei und gelten mit nachweislich mehr als 40.000 Jahren als die älteste kontinuierliche Kunsttradition der Welt. Mit Werken aus gleich zwei führenden Künstlerkooperativen, dem Spinifex Arts Project (Great Victoria Desert, Westaustralien) und dem Buku-Larrngay-Mulka Centre (nordöstlich, am Meer gelegenes Arnhemland, Northern Territory), greift die Ausstellung den kulturvergleichenden Ansatz des Hauses auf und gewährt Einblicke in die künstlerische Vielfalt dieser Regionen.

Stilistisch gegensätzlicher könnte die Kunst aus den beiden Regionen Australiens nicht sein. Unabhängig von den Kunststilen jedoch haben Künstlerinnen und Künstler beider Kunstzentren ihre Malerei schon früh politisch eingesetzt, um tausende Jahre alte Land- und Seerechte gegen die bis heute fortwährende Enteignung durchzusetzen. Inhaltlich am zentralen Thema der Schöpfungsmythen der „Traumzeit“ orientiert, verbindet die indigene Kunst Australiens – in der Wüste, wie auch am Meer – Vergangenheit und Gegenwart, das Spirituelle mit dem Säkularen, die Menschen und ihr Land.

Eine Ausstellung von

ARTKELCH



Spinifex Arts Project

Eintritt 4 €, erm. 3 € | Kombiticket Sammlung und Sonderausstellung 9 €, erm. 7 €

Für Gruppen ab 15 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise pro Person.

Buchbare Führungen und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter www.museenkoeln.de/museumsdienst oder 0221.221 24077

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen:

durch den Museumsdienst: 10.01. und 21.02., jeweils 15 Uhr |
Eintritt 4 €, erm. 3 € zzgl. 2 € Führungsgebühr p. P.
durch die Museumsgesellschaft RJM e. V.: bis 04.03., sonn- und
feiertags 14 Uhr | Eintritt 4 €, erm. 3 € | Führungsgebühr entfällt

Donnerstag, 11.01. | 18.30 Uhr

Lesung: Marayin – Die spirituelle Welt des Arnhemlands

Dr. Birgit Scheps, Kustodin für Australien/Ozeanien am GRASSI-Museum in Leipzig liest aus ihrem im Jahre 2016 erschienenen Buch „Marayin“. Die Geschichten gewähren Einblicke in die komplexen, sinn- und ordnungsstiftenden Schöpfermythen der Yolŋu aus der „Traumzeit“ des Arnhemlands.

Eintritt 5 €, erm. 3 €

Donnerstag, 25.01. | 18.30 Uhr

Insiderführung: Wüste und Meer – Zwei Aboriginal Art Centres im Vergleich

Der Projektleiter und Ozeanienkurator Dr. Oliver Lueb bietet einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungskonzeption und führt durch die Sonderschau. Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eintritt 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft

Workshops:

13.01. und 24.02. (ab 5 Jahren), 03.02. (ab 8 Jahren) | 15 bis 17 Uhr

Die jungen Entdecker: Die Insel der freundlichen Geister

Mokuy nennen die Aborigines im Norden Australiens die Seelen ihrer Verstorbenen, die auf der geheimnisvollen Insel Buralku leben. Wie diese durchaus freundlichen Geister aussehen, kann man in den Kunstwerken der Yolŋu erahnen, die uns zu eigenen Bildern mit Kreuzschraffuren anregen.

27.01. (ab 5 Jahren), 03.03. (ab 8 Jahren) | 15 bis 17 Uhr

Die jungen Entdecker: Im Land der Regenbogenschlange

Dotpainting – Punktmalerei nennt man die moderne Kunst der Aborigines aus der Wüste Australiens, die sich mit der Landschaft und der Tierwelt befasst. Wir lernen einige Beispiele kennen und gestalten unsere eigenen farnefrohen Geschichten um Regenbogenschlange, Känguru und Schnabeltier.



Eintritt frei

Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder
0221.221 24077



© Patricia Langfeld

Bis Sonntag, 11.02.

Intervention „GeWohnt und UngeWohnt“

Noch bis zum 11.02. ist die Intervention mit dem Titel „GeWohnt und UngeWohnt“ in der Abteilung „Wohnen“ des Themenparcours zu sehen.

Die Texte sind Ergebnis eines interkulturellen Schreibprojektes, bei dem Kölnerinnen und Kölner mit und ohne Migrationshintergrund Texte zur Frage „Wie leben wir heute und zukünftig zusammen?“ verfasst haben. Die Gedichte und Prosatexte sind durch schreib- und schauspielerische Impulse zu den Exponaten der Dauerausstellung entstanden und spannen den Bogen von GeWohnheiten in verschiedenen Ländern der Welt zu aktuellen Fragen des Wohnens in Köln.

Das Projekt wurde von der LAG Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen e. V. und der Museumsgesellschaft RJM e. V. ermöglicht.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Museumsgesellschaft
RJM

Eintritt Museumseintritt 7 €, erm. 4,50 € |

Geflüchtete freien Eintritt

Ort Themenparcours Bereich Wohnen



Freitag, 16.03. bis Sonntag, 03.06.

„Der Wilde schlägt zurück“ – Kolonialzeitliche Europäer-darstellungen der Sammlung Lips

Vor dem Hintergrund neu aufflammender Nationalismen und der aktuellen Rassismus-Debatte thematisiert die Ausstellung einen frühen Perspektivenwechsel: Schon Anfang des 20. Jahrhunderts zeigte der ehemalige Direktor des Rautenstrauch-Joest-Museums Julius Lips nicht das „Exotische“ der Kolonien, sondern wie Europäer in anderen Regionen der Welt wahrgenommen wurden.

Julius Lips' Buch mit dem bewusst polemischen Titel „The Savage Hits Back“ schlug in den 1930er Jahren hohe Wellen. Dieses in Teilen offen antifaschistische Buch über die Kunst der „Anderen“ verfasste Lips im US-amerikanischen Exil. Er zeigt darin, wie Künstler aus den Kolonien Europäer darstellten. Julius Lips sah in den Kunstwerken eine satirische Kritik an den Schwächen der „Weißen“, aber auch Bewunderung und den Versuch, sich die Macht des mächtigen Fremden anzueignen. Kaum bekannt ist bisher, dass die Objekte und Fotografien aus der Sammlung des ehemaligen Kölner Museumsdirektors Lips im Depot des RJM schlummern.

Erstmals werden sie nun der Öffentlichkeit präsentiert. Ihre vielschichtigen Objektgeschichten machen die unterschiedlichen Perspektiven auf Kolonialgeschichte sichtbar. Die Ausstellung verortet zudem Julius Lips' innovative wissenschaftliche und kuratorische Tätigkeit und seine bis heute kontrovers diskutierte Biographie im historischen Kontext des aufkeimenden Nationalsozialismus.

Öffentliche Führungen:

Sonn- und feiertags | 14 Uhr (Museumsgesellschaft)
Mittwoch 21.03. | 15 Uhr (Museumsdienst)

Kuratorinnen-Führungen:

Samstag, 17.03. und Sonntag, 18.03. | jeweils um 16 Uhr

Eintritt 5 €, erm. 3 € | Kombiticket Sammlung und Sonderausstellung 9 €, erm. 7 €

Für Gruppen ab 15 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise pro Person.

Buchbare Führungen und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter www.museenkoeln.de/museumsdienst oder 0221.221 24077



„
Der
Wilde
schlägt
zurück
“

Kolonialzeitliche
Europäerdarstellungen
der Sammlung Lips

16. März 2018

03. Juni 2018

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT

In Kooperation mit Mit freundlicher Unterstützung von



SAL. OFFENHEIM-STIFTUNG

Ein Museum der



CESTALTON | www.marshfield.de

FOTO: @Museum der Bilden Köln, Wolfgang F. Meier

Donnerstag, 25.01. und 22.02. | jeweils 19 Uhr

Was bin ich und was war ich? – Flucht- und Migrationsbiografien von Akademikerinnen

Frauen mit Asylstatus und Migrantinnen berichten über ihren akademischen und beruflichen Werdegang im Herkunftsland und über ihre Situation nach der Flucht. Ziel ist es, der interessierten Öffentlichkeit ein umfassenderes Bild der Lebensläufe von Akademikerinnen mit Fluchterfahrung zu vermitteln.

Eine Vortragsreihe von Soroptimist International Club Köln-Kolumba in Kooperation mit der Silent University, Mülheim und dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln.



Donnerstag, 25.01. | 19 Uhr

Gulshan Djakhfarova ist Fachärztin für Allgemeine Chirurgie. Sie hat ihr Studium in Dushanbe/Tadschikistan abgeschlossen und dort vier Jahre als Chirurgin gearbeitet. 2011 ist sie als politisch Verfolgte nach Jemen geflohen, wo sie ebenfalls als Chirurgin gearbeitet hat. 2016 kam sie

mit ihrem Sohn nach Deutschland. Hier versucht sie beruflichen Anschluss zu finden. | **Moderation** Monika Holtschneider, Germanistin/Amerikanistin, Präsidentin SI Club Köln-Kolumba



Donnerstag, 22.02. | 19 Uhr

Goldita Nasta kam 1970 aus Rumänien nach Deutschland. Erst nach vierjähriger Tätigkeit als technische Zeichnerin konnte sie das Studium der Maschinenbautechnik fortsetzen. Nach einigen „Stolpersteinen“ war sie 40 Jahre als Ingenieurin tätig, davon über 20 Jahre in einer Führungs-

position. Insgesamt hat sie ihren Migrationshintergrund als positiv erlebt. Heute arbeitet sie u.a. als Mentorin für Frauen in MINT-Berufen. | **Moderation** Christine Kronenberg, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln (angefragt)



Köln-Kolumba

Eintritt frei
Ort Bibliothek



Museumsgesellschaft
RJM



Willkommen in guter Gesellschaft

Ab 28 € pro Jahr unterstützen Sie die Arbeit des Rautenstrauch-Joest-Museums. Als Mitglied der Museumsgesellschaft haben Sie freien Eintritt, werden zu Ausstellungseröffnungen eingeladen und erleben den Blick hinter die Kulissen.

Besuchen Sie uns auf www.rjmkoeln.de

museumsshop
Cäcilienstraße 33



Geschenke aus fernen Ländern.

Sie sind auf der Suche nach ausgefallenen Geschenkideen? Dann besuchen Sie den Museumsshop und lassen sich von hochwertigem Schmuck, edlen Schals sowie außergewöhnlichen Dekorationsartikeln aus vielen Ländern der Welt inspirieren.

museumsshop Cäcilienstraße 33 | 50667 Köln | Telefon 0221.933 106 50



© Hardy Fiebig



© Huy Thoai

Sonntag, 28.01. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Afrika

Erleben Sie die Vielfalt unseres südlichen Nachbarkontinents mit allen Sinnen!

Vorträge, Workshops, Live-Musik, Sonderführungen, Kulinarisches, Informations- und Verkaufsstände und viele weitere Programmpunkte laden kleine und große Besucherinnen und Besucher zu einem erlebnisreichen Tag ein.

Singen Sie im Gospelworkshop mit, erhalten Sie in nur einer Stunde erste Einblicke ins Swahili oder lassen Sie sich von der mitreißenden Musik der Steven Ouma Band begeistern! Familien können diverse afrikanische Spiele ausprobieren, Kinder afrikanischen Geschichten lauschen, während sich ihre Eltern Tipps für gute Kinderbücher holen oder den Film „Afro.Deutschland“ schauen.

In drei Reise-Reportagen von GRENZGANG berichten Weltreisende mit spektakulären Bildern auf Großleinwand und ganz persönlich von ihren Erlebnissen in Afrika: Um 10.30 Uhr geht es mit Christian Sefrin nach Äthiopien, ins Land der Vielfalt. Um 15.30 Uhr erzählt Hardy Fiebig von seiner faszinierenden Reise durch Ostafrika und um 19 Uhr berichtet er von seinem Bike-Solo-Abenteuer.

GRENZGANG
MUSEUMSGESellschaft
RUND UMS REISEN



FILMINITIATIV KÖLN
www.filme-aus-afrika.de

Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 € (inkl. Teilnahme an allen Angeboten außer Reise-Reportagen, Tickets nur an der Tageskasse)

Tickets Reise-Reportage unter www.grenzzgang.de oder 0221.71991515 erhältlich (VVK für alle Karten der Reise-Reportagen wird empfohlen, begrenztes Kontingent).

Sonntag, 25.02. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Wasserwelten

Die einen haben zu viel, die anderen zu wenig davon – für nahezu alle Organismen unseres Planeten ist es lebensnotwendig: WASSER.

Einen ganzen Tag lang begeben wir uns auf Spurensuche, wie dieses Element unser Denken beeinflusst und unsere Kulturen und Umwelt prägt. Promovierende des Forschungsprojekts DELTA der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln stellen in kurzen Videos ihre ethnografischen Feldforschungen zum Leben von Bewohnern aus geographisch unterschiedlichen Flussdeltas vor. Welche Rolle spielen Wasserlöcher in der Malerei australischer Aboriginalgruppen? Wie thematisieren andere Kulturen Wasser in ihren Erzählungen?

In einem kurzweiligen Quiz gehen wir Wasserrekorden auf den Grund. Das Kölner Duo KontraSax wird u.a. mit einer Glasharfe Wasser in Schwingung bringen und das Foyer musikalisch bespielen. Informations- und Verkaufsstände laden zum Bummeln und Verweilen ein, und für Kinder gibt es Wassermärchen und -workshops passend zum Thementag.

In den drei Reise-Reportagen von GRENZGANG geht es um 10.30 Uhr in berausende Meereswelten, um 14 Uhr dem Klimawandel auf die Spur und um 17.30 Uhr mit der Fotojournalistin Ulla Lohmann entlang des Feuergürtels.



GRENZGANG
MUSEUMSGESellschaft
RUND UMS REISEN



Detailliertes Veranstaltungsprogramm unter www.grenzzgang.de und www.museenkoeln.de/rjm



© Erik Peters

Sonntag, 18.03. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Asien

Erleben Sie einen Tag lang atemberaubendes Programm rund um den asiatischen Kontinent für die ganze Familie!

Lassen Sie sich für kommende Reisen inspirieren und erfahren Sie mehr über die vielseitigen Traditionen und die religiöse Vielfalt Asiens – im Fokus das Königreich Thailand und Myanmar. Üben Sie sich in Tai Chi, entspannen Sie sich bei einer thailändischen Massage, lernen Sie mehr über Feng Shui und besuchen Sie einen Crash-Sprachkurs in Thailändisch. Lassen Sie sich von der Grazilität der thailändischen Tänzerinnen der Gruppe „Nunthaporn“ verzaubern und staunen Sie über die Akrobatik der thailändischen Khon-Maskentänzer. Besuchen Sie spannende Vorträge, (Bastel-) Workshops und Führungen und tauchen Sie in die kulturelle Vielfalt ein. Anschließend stärken Sie sich mit asiatischen Köstlichkeiten.

Das abwechslungsreiche Programm des Thementages ist entstanden in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Thailändischen Gesellschaft e. V., dem Verein der Deutsch-Vietnamesischen Flüchtlinge, der Stiftung Asienhaus, Reconnecting Humans e. V. und vielen mehr.

In drei Reise-Reportagen von GRENZGANG erzählen Fotografen live und ganz persönlich von ihren Erlebnissen in Asien: Um 10.30 Uhr geht es mit Erik Peters auf dem Motorrad durch Südostasien, um 14 Uhr berichtet Olaf Schubert aus Vietnam, dem Land der Drachen, und um 17.30 Uhr gibt es atemberaubende Bilder aus der Mongolei zu sehen, wenn Byambasuren Davaa ihre „Geschichte vom weinenden Kamel“ erzählt.

GRENZGANG
VEREIN FÜR GRENZÜBERGANGSREISEN



Stiftung
Asienhaus



Museums-gesellschaft
R.J.M.



HỘI NGƯỜI VIỆT TI NAM Ở KÖLN
VEREIN DER VIETNAMEISCHEN FLÜCHTLINGE IN KÖLN

Infos und Tickets Thementage s. S. 10-11

DJOSER

*Weltweite
Gruppenseisen*

INFORMATIONSTAG

IM RAUTENSTRAUCH-JOEST-
MUSEUM IN KÖLN

SPANNENDE MULTIMEDIAPRÄSENTATIONEN
RUND UM DEN GLOBUS

ATTRAKTIVE RABATT-AKTIONEN,
PERSÖNLICHE BERATUNG UND VIELES MEHR!

**SAMSTAG, 03.02.2018,
10 - 18 UHR**

**EINTRITT
FREI!**

KATALOG:
DJOSER.DE
ODER 0221 / 920 15 80

<Djoser>



M2RD IM MUSEUM

Freitag, 26.01. und 23.03. | jeweils 20 Uhr

Mord im Museum 2

der interaktive Krimiabend

Erneut wird das Rautenstrauch-Joest-Museum von einem Mordfall erschüttert. Der Kurator Rudolf Wittik wird in seiner Wohnung in Köln-Nippes tot aufgefunden. Schlüpfen Sie selbst in die Rolle der ermittelnden Kripo-Beamten und klären das Verbrechen auf. Lösen Sie knifflige Rätsel und werten Sie Spuren aus. Welches Team löst den Fall? Das Rautenstrauch-Joest-Museum ist an diesem Abend exklusiv für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der interaktiven Veranstaltung geöffnet, darunter auch Bereiche, zu denen Besucher im Normalbetrieb keinen Zugang haben. Nach einer kurzen Einführung in den Fall starten die Teams ihre Ermittlungen. Im Laufe des Abends sorgen neue Hinweise und Indizien sowie die besondere Atmosphäre im nächtlichen Museum für Spannung bis zum Schluss.

crime
cologne

Museumsgesellschaft
RJM

Eintritt 29 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr

Tickets bei Kölnticket

Weitere Informationen unter info@rjmkoeln.de

14

Kölner
Philharmonie



Blickwechsel Musik und Kunst

»Leid im christlichen Europa
und in den Kulturen der Welt«

17:30 Führung durch das Rautenstrauch-Joest-Museum und das Museum Schnütgen

20:00 Konzert in der Kölner Philharmonie

Gefördert durch

Kuratorium
KölnMusik e.V.

Mittwoch
21.03.2018
ab 17:30



Museum
Schnütgen



koelner-philharmonie.de
0221 280 280



© Samuel Zuder, NG Bildverlag

Dienstag, 16.01. | 20 Uhr

IRAN – Tausend und ein Widerspruch

Multivisions-Vortrag auf Basis des neuen NATIONAL GEOGRAPHIC Bildbandes und des Bestsellers „Couchsurfing im Iran“.

Im Iran erlebt Stephan Orth Abenteuer, die kein Reiseveranstalter jemals in seinen Katalog schreiben würde. Als Couchsurfer tauscht er Hotel gegen Privatquartier und lernt das Land so von seiner ganz privaten Seite kennen. Iran, das sind zwei Welten in einem Land. Während Tugendwächter und islamische Traditionen enge Grenzen ziehen, gehen die Menschen im Privaten einen anderen Weg: westlicher, globaler und freier. Bestsellerautor und Spiegel Online-Redakteur Stephan Orth kennt beides und erzählt in seinem Multivisions-Vortrag von Menschen, die davon träumen, ein freies Leben zu führen.



Tickets 16 € im VVK unter www.Outdoor-Ticket.net (erm. 12 €, zzgl. Online-Gebühren), an der Abendkasse 18 € (erm. 14 €)



© Rheinisches Bildarchiv Köln

Mittwoch, 21.03. | 17.30 Uhr

Blickwechsel Musik und Kunst: „Leid im christlichen Europa und in den Kulturen der Welt“

Exklusiv-Führung im RJM und Museum Schnütgen mit anschließendem Konzert in der Philharmonie

„Alles Leben ist Leid“ lehrte Buddha, das Leiden Jesu ist zentrales Element christlichen Glaubens. Leid ist aus dem menschlichen Leben nicht wegzudenken.

Wie Menschen damit umgehen, ist je nach Zeit und Ort ganz unterschiedlich – man kämpft dagegen an, gibt sich ihm hin oder glorifiziert es. In Doppelführungen durch Kuratorinnen des Rautenstrauch-Joest-Museums und des Museum Schnütgen erfahren Sie Neues und Überraschendes zu den vielen Facetten dieser elementaren Erfahrung. Im anschließenden Konzert um 20 Uhr in der Kölner Philharmonie präsentiert das junge und feinfühlig Originalklangensemble Le Cercle de l'Harmonie mit Schuberts „Stabat mater“ und Beethovens „Christus am Ölberg“ zwei mitreißende Werke, die das persönliche Leid der Menschen Jesus und seiner Mutter Maria beschreiben.



Tickets 52 € unter 0221.280 280 oder www.koelner-philharmonie.de



© Jasmin Kittel

Samstag 17.02. | 10.30 bis 11.30 Uhr

Weltmusik für Babys

Eine musikalische Reise für die jüngsten Besucherinnen und Besucher und deren Eltern

Mit dieser Veranstaltungsreihe lädt das RJM zum besonderen Familientreffen ein.

Lange bevor Kinder sprechen und sich selbst ausdrücken können, nehmen sie Laute wahr. Musik ist eine Weltsprache, die Babys von klein auf verstehen können. Sie kann beruhigen, beleben und eine schöne Atmosphäre schaffen, in der sich alle Familienmitglieder wohlfühlen.



© Agnes Erkens, Dirk Mentz

Für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren werden „Wiegenlieder aus aller Welt“ präsentiert – von Agnes Erkens (Sängerin für klassischen Liedgesang, Alte Musik und Ethnischen Gesang), Adnana Schanan Ney (Orientalische Längsflöte) und Erdal Aslan Saz (Türkische Laute).

Bitte bringen Sie Decken und Krabbelunterlagen mit. Bewachte „Parkplätze“ für Kinderwagen sind vorhanden.



Eine Kooperation des RJM mit Agnes Erkens mit freundlicher Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM.

Eintritt 15 € für Babys, zwei erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt. Jedes weitere Familienmitglied 5 €.

Anmeldung per E-Mail unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de (Teilnehmerzahl begrenzt).

Einlass ab 10 Uhr

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich trete der **Museumsgesellschaft RJM e.V.** zur Förderung für das Rautenstrauch-Joest-Museum bei:

- als Einzelmitglied** Jahresbeitrag 48 €
- als Einzelmitglied ermäßigt** Jahresbeitrag 28 € *
- als Familie** Jahresbeitrag 68 €
- als Familie ermäßigt** Jahresbeitrag 35 € *
- als Fördermitglied** Jahresbeitrag ab 200 €

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefon

E-Mail

Datum Unterschrift

- Ich überweise meinen Jahresbeitrag (Stichtag jeweils 01.03.) auf das Konto der Museumsgesellschaft RJM e.V. bei der Sparkasse KölnBonn, BIC COLSDE33, IBAN DE76 3705 0198 0004 3220 46
- Ich bin mit der jährlichen Abbuchung meines Jahresbeitrages zum 01.03. von meinem Konto einverstanden.

Kontoinhaber / Kontoinhaber

Geldinstitut / BIC

IBAN

Datum / Unterschrift

* Ermäßigung für Studierende / Senioren (bitte Nachweis hinzufügen)

Für die Geltendmachung von Spenden bei der Steuererklärung reicht ein Kontoauszug als Nachweis. Eine Spendenbescheinigung wird ab einem Betrag von 200 € automatisch, darunter auf ausdrücklichen Wunsch, ausgestellt.

Öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung „Der Mensch in seinen Welten“

Dauerausstellung im Überblick

Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM |
max. 25 Personen

am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr,
Samstag 15 Uhr, Sonntag 12 Uhr und 15 Uhr

Führungen des Museumsdienstes Köln

Mittwoch am 17.01., 07.02. und 14.03. jeweils um 15 Uhr

Dauerausstellung intensiv in zwei Teilen

Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM |
max. 25 Personen

Teil 1: Kulturen der Welt – der europäische Blick

am 1. und 3. Sonntag eines Monats um 14 Uhr

Teil 2: Kulturen der Welt – Lebenswelten

am 2. und 4. Sonntag eines Monats um 14 Uhr

Kosten und Anmeldung

Für öffentliche Führungen ist keine Anmeldung erforderlich |
Museumseintritt (7 €, erm. 4,50 €).

Zusätzlich können Sie individuelle Angebote beim Museumsdienst
Köln buchen unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder
0221.221 24077

Keine Veranstaltung verpassen

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
unter www.museenkoeln.de/rjm und bei facebook.

Kontakt: rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Sie haben Fragen?

Der Info-Service des RJM steht Ihnen gern zur Verfügung
unter 0221.221 31356

Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand November 2017).
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

JANUAR '18

Mittwoch, 03.01. | 15 Uhr

Von Königen, Magiern und weisen Männern

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 10.01. | 15 Uhr | S. 2-4

Wüste – Meer – Schöpfermythen. Aboriginal Art der Spinifex und Yolngu

Führung | Museumseintritt

Donnerstag, 11.01. | 18.30 Uhr | S. 2-4

Marayin – Die spirituelle Welt des Arnhemlands

Lesung | 5 €, erm. 3 € | Bibliothek

Dienstag, 16.01. | 20 Uhr | S. 16

IRAN – Tausend und ein Widerspruch

Multivisions-Vortrag | 16 € VVK, 18 € AK | FORUM VHS

Mittwoch, 17.01. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten. Das RJM im Überblick

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 24.01. | 15 Uhr

Ansichtssachen?! Kunst der Welt im RJM

Führung | Museumseintritt

Donnerstag, 25.01. | 18.30 Uhr | S. 2-4

Wüste und Meer: Zwei Aboriginal Art Centres im Vergleich

Insiderführung | 12 €, Mitglieder der Museumsgesellschaft 5 €

Donnerstag, 25.01. | 19 Uhr | S. 08

Silent University

Was bin ich und was war ich? – Flucht- und Migrationsbiografien
von Akademikerinnen | Eintritt frei | Bibliothek

Freitag 26.01. | 20 Uhr | S. 14

Mord im Museum 2

Interaktiver Krimiabend | ab 29 €

Sonntag, 28.01. | 10 Uhr | S. 10

Thementag Afrika

Rahmenprogramm | Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 € |

VVK Reise-Reportagen unter www.grenzgang.de oder 0221.71991515

Mittwoch, 31.01. | 15 Uhr

ZwischenWelten: Rituale

Führung | Museumseintritt



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 13.01. | 15 Uhr | S. 4

Die jungen Entdecker: Die Insel der freundlichen Geister

Grattage-Technik | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 11.01.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 20.01. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Wie wohnen die Tuareg?

Leder prägen | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 18.01.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 27.01. | 15 Uhr | S. 4

Die jungen Entdecker: Im Land der Regenbogenschlange

Punktmalerei | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 25.01.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freundliche
Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e. V.

FEBRUAR '18

Dienstag, 06.02. | 17.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Kosten 12 €, erm. 7 € | Anmeldung unter

service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Mittwoch, 07.02. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten. Das RJM im Überblick

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 14.02. | 15 Uhr

Beziehungswise: Das RJM für Paare

Führung | Museumseintritt

Donnerstag, 15.02. | 15 Uhr

Hawai'i – Eine literarische Spurensuche III

Seniorentreff

Mittwoch, 21.02. | 15 Uhr | S. 2-4

Wüste – Meer – Schöpfermythen.

Aboriginal Art der Spinifex und Yolŋu

Führung | Museumseintritt



Donnerstag, 22.02. | 19 Uhr | S. 08

Silent University

Was bin ich und was war ich? – Flucht- und Migrationsbiografien von Akademikerinnen | Eintritt frei | Bibliothek

Sonntag, 25.02. | 10 Uhr | S. 11

Thementag Wasserwelten

Rahmenprogramm | Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 € |

VVK Reise-Reportagen unter www.grenzgang.de oder 0221.71991515

Mittwoch, 28.02. | 15 Uhr

Der inszenierte Abschied:

Tod und Jenseits

Führung | Museumseintritt



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 03.02. | 15 Uhr | S. 4

Die jungen Entdecker: Die Insel der freundlichen Geister

Grattage-Technik | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei |

Anmeldung bis 01.02. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077



Samstag, 10.02. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Der Tanz der Tiere

Illustrieren | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 08.02. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 17.02. | 10.30 Uhr | S. 18

Weltmusik für Babys

„Wiegenlieder aus aller Welt“ für Kinder bis zu 2 Jahren | Eintritt 15 € für Babys inkl. zwei erwachsenen Begleitpersonen, jedes weitere Familienmitglied 5 € | Anmeldung erforderlich unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de (Teilnehmerzahl begrenzt)

Samstag, 17.02. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker:

Zu Gast bei den Blackfoot-Indianern

Bemalen einer Zelthaut | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 15.02. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 24.02. | 15 Uhr | S. 4

Die jungen Entdecker: Die Insel der freundlichen Geister

Grattage-Technik | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei |

Anmeldung bis 22.02. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077



Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.

MÄRZ '18

Dienstag, 06.03. | 17.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Kosten 12 €, erm. 7 € | Anmeldung unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Mittwoch, 07.03. | 15 Uhr

Begegnung und Aneignung: Grenzüberschreitungen

Führung | Museumseintritt

Mittwoch, 14.03. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten. Das RJM im Überblick

Führung | Museumseintritt

Samstag, 17.03. | 16 Uhr | S. 6-7

Kolonialzeitliche Europäerdarstellungen – die Sammlung Lips

Kuratorinnenführung | Ausstellungseintritt



Sonntag, 18.03. | 10 Uhr | S. 12

Thementag Asien

Rahmenprogramm | Eintritt Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 € |
VVK Reise-Reportagen unter www.grenzgang.de oder 0221.71991515

Sonntag, 18.03. | 16 Uhr | S. 6-7

Kolonialzeitliche Europäerdarstellungen – die Sammlung Lips

Kuratorinnenführung | Ausstellungseintritt



Mittwoch, 21.03. | 15 Uhr | S. 6-7

Koloniale Begegnungen – Die Sammlung Julius Lips

Führung | 2 € Führungsgebühr | Ausstellungseintritt



Mittwoch, 21.03. | 17.30 Uhr | S. 17

Blickwechsel Musik und Kunst

Kuratorinnenführung und Konzert | Tickets 52 € unter 0221.280 280
oder www.koelner-philharmonie.de

Donnerstag, 22.03. | 18.30 Uhr | S. 6-7

Kolonialzeitliche Europäerdarstellungen – die Sammlung Lips

Insiderführung | 12 €, Mitglieder der Museumsgesellschaft 5 €



Freitag 23.03. | 20 Uhr | S. 14

Mord im Museum 2

Interaktiver Krimiabend | ab 29 €

Mittwoch, 28.03. | 15 Uhr

Lebensräume – Lebensformen: Wohnen im Kulturvergleich

Führung | Museumseintritt



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 03.03. | 15 Uhr | S. 4

Die jungen Entdecker: Im Land der Regenbogenschlange

Punktmalerei | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 01.03.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077



Samstag, 10.03. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Orientalisches Bilderbuch

Zauberbuch falten und bemalen | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 08.03. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de
oder 0221.221 24077

Samstag, 17.03. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Wer hat die Kokosnuss?

Spiel und Spaß rund um die Kokosnuss | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 15.03. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de
oder 0221.221 24077

Samstag, 24.03. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Tiermasken in Westafrika

Tiermasken gestalten | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 22.03. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de
oder 0221.221 24077

Sonntag, 25.03. | 15 Uhr

„Aladin und die Wunderlampe“

Lesung und Kurzführung | Kinder ab 5 Jahren | Kinder: kostenfrei,
Erwachsene: Museumseintritt | Eine Kooperation von Museumsdienst
und LeseWelten e.V.

Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die
freundliche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.

Alaaf!?



Die Sulka in Neubritannien nutzen verschiedene Formen von Tanzaufsätzen, die anlässlich der Jungeninitiation getragen werden. Bei der Herstellung der Aufsätze müssen besondere Regeln wie sexuelle Enthaltsamkeit und Nahrungstabus eingehalten und magische Praktiken genutzt werden. Nur so kann ihre Kraft zur Geltung kommen und die Zuschauer emotional erreicht werden.

Figürlicher Kopfaufsatz *sisiu*

Sulka, östliches Neubritannien, Papua-Neuguinea
um 1910, RJM 27228

Auf einen Blick

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Telefon 0221.221 31356 | Email rjm@stadt-koeln.de

www.museenkoeln.de/rjm | www.facebook.com/rjmkoeln



Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat bis 22 Uhr
(außer an Feiertagen) | Mo sowie am 01.01., 08.02., 11.02. und 12.02.2018
geschlossen

Eintritt Dauerausstellung

Sammlung 7 €, ermäßigt 4,50 € | Für Gruppen ab 10 Personen gelten
jeweils die ermäßigten Preise p. P.

Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal
ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Ein Videoguide für Gehörlose in
deutscher Gebärdensprache steht kostenfrei zur Verfügung.

Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher
und englischer Sprache für 2 € erhältlich.

Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt

Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt

Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen

Mi 15 Uhr | Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12, 14 und 15 Uhr
(max. 25 P.) | Museumseintritt, siehe auch Kalenderübersicht sowie
S. 04, S. 07 und S. 20

Titelmotiv:

Wukun Wanambis Sohn Mithili
bei seiner dhapi [Initiation]

© Buku-Larrnggay Mulka

© 2018 Rautenstrauch-Joest-Museum | Konzept und Layout: www.6grad51.de

Ein Museum der



Stadt Köln